

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

36. Jahrgang

Freitag, 29.09.2006

Ausgabe 39

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



18 Mädchen und Jungen starteten in die Schulzeit

Einen ersten Rundgang durch das Schulhaus haben die 18 Erstklässler bereits hinter sich, die ersten Wörter können sie schreiben und auch zählen wurde schon geübt. „Wir beginnen spielerisch mit dem Unterricht“, so Klassenlehrerin Sieglinde Schulz-Krieg. „So müssen die Kinder zum Beispiel bestimmen, wie viele Tannenzapfen sich in einer Schale befinden – das sind die Anfänge der Mathematik.“

Am Montag begann für 18 Gottenheimer Mädchen und Jungen die spannende Schulzeit. Zuvor wurden die Kinder mit einer kleinen Feier in der Turnhalle der Grund- und Hauptschule in der Schule willkommen geheißen. Aufgeregt und herausgeputzt, ausgestattet mit Schulranzen und Schultüte, saßen sie in der Turnhalle in der ersten Reihe. Die Kinder der zweiten Klasse hatten wieder ein buntes und lustiges Programm vorbereitet, um die neuen Mitschüler auf den Schulalltag vorzubereiten. Mit ihrem Lied „Starke Mädchen – starke Jungs“ machten sie den aufgeregten Erstklässlern Mut und sorgten auch bei den Erwachsenen für gute Laune. Zuvor hatten die Kinder und ihre Eltern in einem Gottesdienst Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt erbeten.



Schulleiterin Judith Rempe und Hausherr Bürgermeister Volker Kieber begrüßten die Schülerinnen und Schüler mit herzlichen Worten und wünschten den Kindern viel Erfolg und Spaß in der Schule. „Was wünscht ihr euch denn für die Schulzeit?“, fragte der Bürgermeister und die Antworten waren so unterschiedlich wie die Kinder selbst: Freunde, Liebe, Erfolg und Geschenke – so die einzelnen Wünsche, von denen der Bürgermeister sogleich den letzten erfüllte: Er hatte für jeden Erstklässler eine Tafel Schokolade mitgebracht.

Dann machten sich die Schülerinnen und Schüler mit Klassenlehrerin Sieglinde Schulz-Krieg auf den Weg ins Klassenzimmer zum Probesitzen. Schulleiterin Judith Rempe informierte die Eltern unterdessen über den Schulwegeplan, den Stundenplan, die verlässliche Grundschule, die Kernzeitbetreuung und andere wichtige Themen rund um die Schule. Monika Feil und Carmen Streicher stellten die Inhalte des kürzlich gegründeten Fördervereins der Schule vor. Dann trafen sich Kinder und Eltern wieder im Foyer der Schule am Büffet, das die zweite Klasse für die neuen Mitschüler vorbereitet hatte.



Inzwischen haben die 18 Jungen und Mädchen die erste Woche ihrer schulischen Laufbahn hinter sich gebracht, das Schulhaus erkundet und ihre Paten aus den höheren Klassen kennen gelernt. „Die Kinder wissen, wo die Toiletten sind, die Größeren passen schon auf die Kleinen auf“, so Schul-Krieg. Insgesamt 22 Wochenstunden umfasst der Stundenplan. Neben dem neuen Fach Menük (Mensch, Natur und Kultur), das zum Beispiel die Fächer Heimat- und Sachkunde, Künstlerisches Gestalten und Musik umfasst, werden die Kinder der ersten Klasse in Deutsch, Mathematik, Sport, Religion und Französisch unterrichtet. Um 8.45 Uhr beginnt der Unterricht, der nur zur Großen Pause vom Gong unterbrochen wird. Ansonsten können die Lehrer kleine Pausen nach Bedarf einlegen. Unterrichtsinhalte werden nach dem neuen Bildungsplan, der seit zwei Jahren gilt, ganzheitlich erarbeitet. Steht zum Beispiel das Thema Vögel im Mittelpunkt, können die Kinder dazu ein Bild malen und Vogellieder singen, informiert Schul-Krieg.

Als „sehr angenehm“ empfindet die Klassenlehrerin die geringe Klassengröße mit nur 18 Schülerinnen und Schülern. Dramatisch sei das aber nicht, betont sie, denn „schon im kommenden Jahr soll es in Gottenheim wieder eine größere erste Klasse geben“.

Eingeschult in die erste Klasse der Grund- und Hauptschule Gottenheim wurden: Sebastian Arenz, Tamara Bösch, Hannah Büche, Atakan Capar, Elena Drewenskus, Anna Simone Eberle, Luisa Gippert, Isabell Kohler, Fabius Maier, Nico Noiosi, Iman Quadria, Yasmin Quadria, Elena Rösch, Robin Schittenhelm, Celine Schnell, Timo Streicher, Vanessa Werner, Luis-Carlo Winter Lopez.



A AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Gottenheim
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung

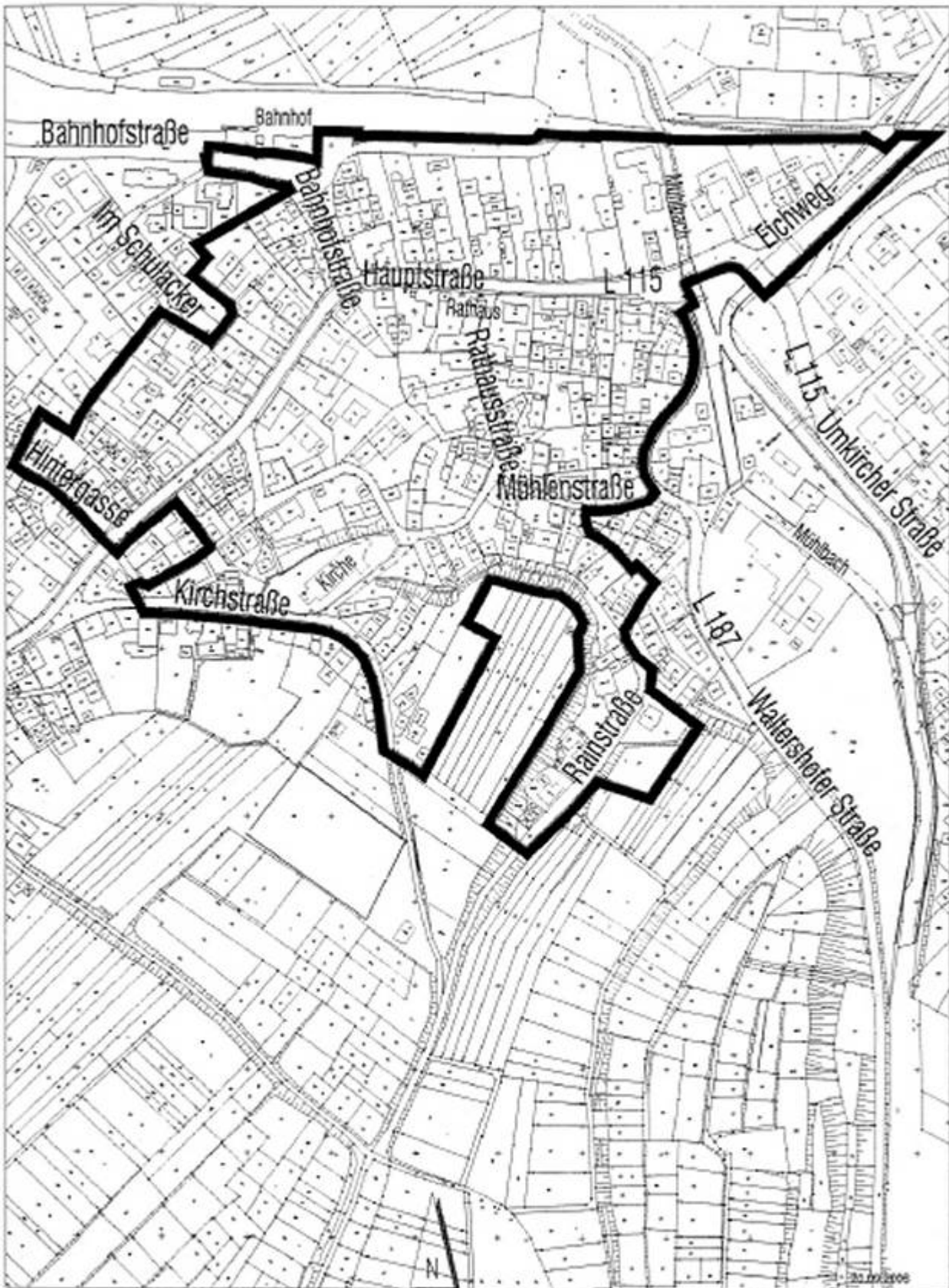
Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ und des Entwurfs der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Ortsbebauungsplan Unterdorf“

Der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim hat am 31. Juli 2006 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ und den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diese nach § 3 Abs. 2 BauGB (Baugesetzbuch) öffentlich auszuliegen.

Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ und der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften wurde zunächst nach § 244 Abs. 2 Satz 1 BauGB (Überleitungs-vorschriften EAG Bau2004) auf der Basis der vor dem 20. Juli 2004 geltenden Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) durchgeführt. Auf dieser rechtlichen Grundlage erfolgte bereits eine öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ und des Entwurfs der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften (15. Mai 2006 bis 16. Juni 2006). Nachdem das Aufstellungsverfahren aber nicht bis zum 20. Juli 2006 abgeschlossen werden konnte, ist für das weitere Aufstellungsverfahren das Baugesetzbuch (BauGB) neuer Fassung (Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004, BGBl. I S. 2414) maßgebend. Daraus und aus Änderungen des Bebau-

ungsplanentwurfs, die sich aus dem bisherigen Aufstellungsverfahren ergeben haben, resultiert, dass die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs und des Entwurfs der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften unter Zugrundelegung des BauGB neuer Fassung nochmals zu wiederholen ist.

Für den Planbereich (Geltungsbereich) des Bebauungsplanentwurfs „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ und des Entwurfs der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften, der vom Gemeinderat im Zusammenhang mit der Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung im östlichen Bereich (an Umkircher Straße bzw. Waltershofer Straße und die Rainstraße angrenzende Bereiche) modifiziert wurde, gilt im Einzelnen der Übersichtsplan vom 20. September 2006. Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Bebauungsplan "Ortsbebauungsplan Unterdorf"

— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Übersichtsplan

Fassung vom 20. September 2006 zur öffentlichen Auslegung nach
 § 3 Abs. 2 BauGB (09. Oktober 2006 bis einschließlich 10. November 2006)



Fortsetzung der Bekanntmachung von Seite 2 und 3:

Der Entwurf des Bebauungsplans „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ mit Begründung und Umweltbericht, sowie der Entwurf der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung werden vom

09. Oktober 2006 bis einschließlich 10. November 2006 (Auslegungsfrist)

beim Bürgermeisteramt Gottenheim, Rathaus, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim im Sitzungssaal von Montag bis Freitag vormittags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, nachmittags am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr, am Dienstag von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr und am Freitag von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr öffentlich ausgelegt.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Gemeinsame Stellungnahme der einzelnen Abteilungen des Landratsamtes vom 16.06.2006 in der unter anderem z. B. Aussagen zur Hochwasserproblematik, zum FFH-Gebiet, zur Lärmimmissionsproblematik und zur Gemengelage enthalten sind.
- Stellungnahme der Industrie- und Handelskammer vom 07.06.2006 in Bezug auf die Lärmimmissionsproblematik

Während der Auslegungsfrist können - schriftlich oder mündlich zur Niederschrift - Stellungnahmen beim Bürgermeisteramt Gottenheim, Rathaus, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim, Hauptamt (Zimmer Nr. 1) abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ unberücksichtigt bleiben können.

Gottenheim, den 25. September 2006



Volker Kieber
Bürgermeister



Bekanntmachung über die Feststellung der Jahresrechnung 2005 gemäß § 95 GemO

Gemäß § 95 Abs. 2 der GemO für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim am 22.09.2006 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005 mit nachfolgenden Ergebnissen festgestellt:

1. den Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf einheitlich den Vermögenshaushalt desgl. den Gesamthaushalt desgl. das Sachbuch für haushaltsneutrale Vorgänge	Euro 3.452.092,55 277.949,07 3.730.041,62 417.707,97
2. Die Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt	108.620,72
3. Der Endstand der Allgemeinen Rücklage wird auf festgestellt.	70.738,24
4. Das Anlagevermögen (Aktiva) vermindert sich um auf Das Deckungskapital vermindert sich um auf Die Schulden (Passiva) erhöhen sich um netto auf	5.689,26 20.336.513,74 112.584,03 19.500.063,57 381.148,83 1.038.558,92
5. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Jahresrechnung werden genehmigt.	
6. Die im Vermögenshaushalt gebildeten Haushaltseinnahmereste von und Haushaltsausgaberreste von werden in das Jahr 2006 übertragen.	102.810,65 304.919,40
7. Der Vermögens- und Rechenschaftsbericht wird zur Kenntnis genommen und nicht beanstandet.	

Die Jahresrechnung 2005 mit Rechenschaftsbericht liegt gemäß § 95 Abs. 2 und 3 der Gemeindeordnung in der Zeit von **Montag, dem 02.10.2006 bis Mittwoch, dem 11.10.2006**, je einschließlich, während der üblichen Dienststunden im Rathaus, Rechnungsamt, Zimmer Nr. 8, öffentlich aus.

Gottenheim, den 25.09.2006



Kieber
Bürgermeister

Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 22.09.2006 das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005 festgestellt.

Das Ergebnis beträgt in den Einnahmen und Ausgaben **3.730.041,62 Euro**
davon im **Verwaltungshaushalt** **3.452.092,55 Euro**
und im **Vermögenshaushalt** **277.949,07 Euro.**

Das Gesamtergebnis liegt damit insgesamt um 1.206.014,38 Euro unter dem Haushaltsplansoll.

Der Verwaltungshaushalt ist mit einer Zuführungsrate in Höhe von 108.620,72 Euro vom Vermögenshaushalt ausgeglichen worden. Der Endstand der Allgemeinen Rücklage beträgt 70.738,24 Euro.

Eine überaus positive Entwicklung hat die Gewerbesteuer genommen. Der Haushaltsplanansatz von 360.000 Euro wurde um 508.793 Euro überschritten und hat damit hauptsächlich zu einem besseren Ergebnis als geplant geführt. Der Rückgang der negativen Zuführung um 484.719 Euro gegenüber dem Vorjahr ist zwar zu begrüßen, die Finanzausstattung der Gemeinde muss dennoch verbessert werden, um auch künftig die kommunalen Aufgaben erfüllen zu können.

**Verwaltungshaushalt:**

Die **Einnahmen** teilen sich wie folgt auf:

Bezeichnung	Betrag Euro
Grundsteuer A + B	193.777
Gewerbesteuer	868.793
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	774.499
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	17.223
Hundesteuer/ Jagdpacht/Weidepacht	12.323
Schlüsselzuweisungen (FAG-Zuweisungen)	236.812
Zuweisungen Familienleistungsausgleich	64.133
Summe Steuern, Allgemeine Zuweisungen	2.167.559
Gebühren und Entgelte	234.734
Einnahmen aus Verkauf/Mieten/Pachten	123.716
Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts	26.801
Innere Verrechnungen/Verwaltungskostenbeiträge	280.508
Zuweisungen und Zuschüsse	116.510
Summe Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	782.269
Zinseinnahmen	29.746
Konzessionsabgaben	76.458
Weitere Finanzeinnahmen (Säumniszuschläge)	-4.701
Kalkulatorische Einnahmen (Abschreibungen/Verzinsung Anlagekapital)	292.140
Zuführung vom Vermögenshaushalt	108.621
Summe Sonstige Finanzeinnahmen	502.264
Gesamtsumme Einnahmen	3.452.092

Die **Ausgaben** setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Betrag Euro
Personalausgaben	734.957
Summe Personalausgaben	734.957
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, Bewirtschaftung	147.026
Unterhaltung der Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	15.335
Mieten und Pachten	8.668
Betriebs- und Geschäftsausgaben	278.079
Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	12.932
Innere Verrechnungen	218.564
Kalkulatorische Kosten	292.140
Summe Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	972.743
Zuschüsse für laufende Zwecke	19.092
Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	324.938
Summe Zuweisungen und Zuschüsse	344.029
Zinsausgaben	30.923
Gewerbesteuerumlage, Abführung an das Land B.W.	215.806
Finanzausgleichsumlage, Abführung an das Land B.W.	415.293
Kreisumlage, Abführung an den Landkreis Brsg. H'schrzw.	647.233
Umlage an Gemeindeverwaltungsverband/Moosverband	72.202
Weitere Finanzausgaben	54
Zuführung zum Vermögenshaushalt	18.851
Summe Sonstige Finanzausgaben	1.400.363
Gesamtsumme Ausgaben	3.452.092

Der Vermögenshaushalt hat ein Volumen von

277.949,07 Euro

Die Haushaltseinnahme- und -ausgabereise wurden stark abgebaut, was sich natürlich auf das Haushalts-Volumen des Vermögenshaushalts ausgewirkt hat. Die Haushaltseinnahmereste wurden von 880.139,46 um 777.328,81 Euro gekürzt und betragen nur noch 102.810,65 Euro. Die Haushaltsausgabereise mit 807.997,15 wurden um 503.074,75 Euro abgebaut und betragen nur noch 304.919,40 Euro.

Die **Einnahmen** teilen sich wie folgt auf:

Bezeichnung	Betrag Euro
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	18.851
Rückflüsse Darlehen	380
Beiträge und Entgelte	134.499
Veräußerung von Grundstücken	262.965
Zuweisung und Zuschüsse vom Land	94.254
Einnahmen aus Krediten	-233.000
Gesamtsumme Einnahmen	277.949



Die **Ausgaben** setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Betrag Euro
Baumaßnahmen	-172.380
Erwerb von bewegl. Vermögen (Maschinen, Geräte, etc.)	65.864
Erwerb von Grundstücken	177.096
Tilgung von Krediten	18.851
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	62.105
Zuführung an den Verwaltungshaushalt	108.621
Deckung von Fehlbeträgen	17.791
Gesamtsumme Ausgaben	277.949

Die wichtigsten **Ausgaben** des Vermögenshaushalts im Einzelnen:

	Betrag Euro
Beschaffung eines Schriftgutverwaltungssystems mit Pflegevertrag etc.	13.352
Beschaffung von Büromöbeln für das EG Rathaus	25.759
Beschaffung einer mobilen Lautsprecheranlage	2.793
Beschaffungen von bewegl. Sachen für die Freiwillige Feuerwehr	10.804
Beschaffungen von bewegl. Sachen der Grund- und Hauptschule	3.386
Investitionszuschüsse an Vereine	4.368
Investitionen Ortskernsanierung	
- Gehweganlage Tunibergstraße / Hogengasse	129.831
- Gehweg Hauptstraße	11.961
- Mehrzweckhalle Restkosten für Parkflächen	9.814
Gehweganlage Tunibergstraße / Hogengasse (außerhalb Sanierungsgebiet)	25.689
Abwasserbeseitigung, Erweiterung Hauptstraße und 2.- Hausanschlüsse	15.983
Grunderwerb	178.265
Zuführung an den Verwaltungshaushalt	108.621
Tilgung von Krediten	18.851

Jahresabschluss des Wasserversorgungsbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2005

Das Wirtschaftsjahr 2005 des Wasserversorgungsbetriebes schließt mit einem Jahresverlust von 2.075,89 Euro (Vorjahr: Jahresgewinn von 10.656,82 Euro) ab.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 22.09.2006 beschlossen, diesen Verlust mit dem Bilanzgewinn des Vorjahres zu verrechnen.

Die Eckdaten des Jahresabschlusses sehen wie folgt aus:

Bilanzsumme	906.378,91 Euro
davon entfallen auf die Aktivseite	
Anlagevermögen	882.150,00 Euro
Umlaufvermögen	24.228,91 Euro
davon entfallen auf der Passivseite	
Eigenkapital	176.595,93 Euro
auf die empfangenen Ertragszuschüsse	160.431,00 Euro
Rückstellungen	3.300,00 Euro
auf die Verbindlichkeiten	566.051,98 Euro
Die Jahreserfolgsrechnung schließt zum 31.12.2005 wie folgt ab:	
Erträge	185.468,21 Euro
Aufwendungen	187.544,16 Euro

Die wichtigsten Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2005 sind nachfolgend aufgezeichnet:

Erträge	
Wassergebühren	162.224,44 Euro

Aufwendungen	
Stromkosten	4.007,60 Euro
Materialkosten (Rohre, Schieber etc.)	17.977,70 Euro
Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.080,17 Euro
Aufwendungen für Wasseruntersuchungen	1.361,68 Euro
Wasserentnahmeentgelt	6.581,67 Euro
Verwaltungskosten (Personal- und Sachkosten, Bauhofleistungen)	57.004,69 Euro
Abschreibungen auf Sachanlagen	55.183,62 Euro
Zinsen für Fremddarlehen	28.656,37 Euro
Vermögenswirksame Investitionen im Wirtschaftsjahr 2005 sind nachstehend aufgezeichnet:	

Erweiterung Verteilungsanlagen, Investitionen	1.050,56 Euro
Hausanschlüsse (Hausanschlüsse einschl. 2.-Anschlüsse)	2.653,64 Euro
Sanierung Tunibergstraße / Hogengasse	21.035,54 Euro
Sanierung Kaiserstuhlstraße	255,03 Euro



Eine Überprüfung bzw. Neukalkulation der Trinkwassergebühren erfolgt im Herbst 2006 im Vorfeld der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2007. Die aktuellen Trinkwassergebühren betragen 1,51 Euro pro Kubikmeter Wasser.

Für Fragen zur Jahresrechnung 2005 des Kernhaushalts, wie auch zum Abschluss der Wasserversorgung 2005, steht Ihnen Herr Weßels, Zimmer Nr. 8, Tel.: 98 11-17, jederzeit zur Verfügung.

Bekanntmachung über den Jahresabschluss des Wasserversorgungsbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2005

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 22.09.2006 den Jahresabschluss des Wasserversorgungsbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2005 nach § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes wie folgt festgestellt:

	Euro
Die Bilanzsumme beträgt	906.378,91
davon entfallen auf der Aktivseite	
- auf das Anlagevermögen	882.150,00
- auf das Umlaufvermögen	24.228,91
davon entfallen auf der Passivseite	
- auf das Eigenkapital	176.575,93
- auf die empfangenen Ertragszuschüsse	160.431,00
- Rückstellungen	3.300,00
- auf die Verbindlichkeiten	566.051,98
Die Jahreserfolgsrechnung schließt zum 31.12.2004 wie folgt ab:	
Erträge	185.468,21
Aufwendungen	187.544,16
Jahresverlust	2.075,89

Der Jahresverlust ist zu tilgen aus dem Gewinnvortrag.

Der Jahresabschluss 2005 mit Lagebericht liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes an sieben Tagen, und zwar von Montag, dem 02.10.2006 bis Mittwoch, dem 11.10.2006, je einschließlich, im Rathaus, Zimmer Nr. 8, zur Einsicht öffentlich aus.

Gottenheim, den 25.09.2006



Volker Kieber
Bürgermeister



DAS RATHAUS INFORMIERT

Lesegerät für digitale Reisepässe im Bürgerbüro

Seit dieser Woche können Inhaber eines ePasses (Reisepass, in dem biometrische Daten auf einem Chip gespeichert sind) im Bürgerbüro die gespeicherten Daten anschauen und überprüfen.

Nach der Einführung der neuen ePässe am 1. November 2005 lieferte die Bundesdruckerei im ersten Halbjahr 2006 an alle Passbehörden die entsprechenden Lesegeräte aus.

Das Überprüfen der gespeicherten Daten kann direkt beim Abholen der ePässe vorgenommen werden. Außerdem können alle Inhaber eines neuen ePasses, die diesen seit November letzte Jahres bereits beantragt haben, nachträglich die Daten überprüfen. Das Lesegerät steht im Bürgerbüro bereit.

Das Bürgerbüro ist montags bis freitags von 8 - 12 Uhr und dienstags von 14 - 19 Uhr geöffnet.

Bürgermeisteramt

Wasser-Abwasser- Abschlagszahlung für das 3. Quartal

Wir erinnern an die Fälligkeit der 3. Abschlagszahlung der Wasser-/Abwassergebühren 2006 am **30. September 2006**.

Bitte überweisen Sie pünktlich. Sie vermeiden damit unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge.

Rechnungsamt/Gemeindekasse

Schutz des Gottesdienstes

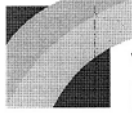
Wir weisen darauf hin, dass nach § 7 Absatz 2 des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage, an den Sonntagen und den gesetzlichen Feiertagen, mit Ausnahme des 01. Mai und des 03. Oktober, während des Hauptgottesdienstes folgende Veranstaltungen verboten sind:

1. Öffentliche Versammlungen unter freiem Himmel, Aufzüge und Umzüge, soweit sie geeignet sind, den Gottesdienst unmittelbar zu stören;
2. alle der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen;
3. öffentliche Veranstaltungen und Vergnügungen, zu denen öffentlich eingeladen oder für die Eintrittsgeld erhoben wird.

Wir bitten die Veranstalter um Beachtung.



EXZET Existenzgründerzentrum Stuttgart e.V., Regionalbüro Freiburg im Breisgau, Ralf Stolarski / Johannes Merkel, Herrenstraße 45, 79098 Freiburg im Breisgau



**Wirtschaftsförderung
Region Freiburg**
Freiburg Area Economic Development

Wirtschaftsförderung Region Freiburg,
Dr. Bernd Dallmann, Rotteckring 14,
79098 Freiburg im Breisgau

Existenzgründung in der Region Freiburg

Seit April 2006 ist EXZET, das Zentrum für Existenzgründung und Unternehmensentwicklung, mit einem Regionalbüro in Freiburg präsent. Unter der Trägerschaft

der Wirtschaftsförderung Region Freiburg werden kostenlose Sprechstage für Existenzgründer/Innen und Klein- und Kleinunternehmen in der Phase der Existenzfestigung veranstaltet. Die Sprechstage werden gefördert durch das Wirtschaftsministerium des Landes Baden-Württemberg und den Europäischen Sozialfonds.

Nach den Sommerferien sollen die Info-Veranstaltungen auch in der Region durchgeführt werden. Folgende Termine sind dabei vorgesehen:

12.10.2006: March (Bürgerhaus im Ortsteil Buchheim, Sportplatzstraße 14)
09.11.2006: Emmendingen (Gründerzentrum, Kaiserstuhlstraße 3)
23.11.2006: Freiburg (Exzet-Regionalbüro, Herrenstraße 45)
14.12.2006: Neuenburg (Rathaus - Sitzungssaal, Rathausplatz 5)

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 17.00 Uhr, Ende ist gegen 21.00 Uhr.

Die Sprechstage bieten eine grundsätzliche Orientierung für den Schritt in die Selbständigkeit und auf dem Weg zur

Existenzfestigung. Der Dialog mit anderen Teilnehmern bietet erste Rückmeldungen zur Gründungsidee und deren Chancen und Risiken. Auch Möglichkeiten der Förderung und Mikro-Finanzierung für die Existenzgründung / Existenzfestigung werden vorgestellt.

Die Teilnahme an den Sprechstage ist kostenlos, eine Anmeldung beim EXZET-Regionalbüro Freiburg ist jedoch erforderlich: Tel.: 0761/4 01 12-07 oder per Mail an Johannes.Merkel@exzet.de.

Am 27.10.2006 ist EXZET Aussteller beim Freiburger Gründertag (Messegelände Freiburg) und informiert Gründungsinteressierte über die Unterstützungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen über EXZET erhalten Sie im Internet unter:

www.exzet.de
www.monex-bw.de
www.mikrofinanz.net
www.wifoe-region.freiburg.de

ABFALLENTSORGUNG

Abfallwirtschaft Land- kreis Breisgau- Hoch- schwarzwald (ALB)

▲ Änderung beim gelben Sack und der Altglaserfassung

Wie bereits der Presse zu entnehmen war, hat die vom Dualen System Deutschland (DSD) beauftragte Entsorgungsfirma für die Gelben Säcke und das Altglas, die RAG Sortier GmbH aus Efringen-Kirchen, Insolvenz angemeldet.

Das DSD teilte nun mit, dass ab dem 01. September 2006 die Firma Meier Entsorgung GmbH aus Bad Krozingen die gelben Säcke und das Altglas im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald einsammeln wird. Bis zu diesem Zeitpunkt ist nach wie vor die Fa.

RAG für die Sammlung verantwortlich.

Durch den kurzfristigen Wechsel des DSD-Entsorgungspartners können nach Angaben des Dualen Systems in der Übergangszeit Probleme bei der Abfuhr der gelben Säcke und des Altglases nicht ausgeschlossen werden. Auch könnten temporäre Lieferprobleme bei den gelben Säcken auftreten.

Bei Fragen oder Reklamationen zu den Themen gelbe Säcke oder Altglascontainer wenden Sie sich bitte ab dem 01.09.2006 an die Firma Meier Entsorgung GmbH unter der Service-Telefonnummer: 0180 1 00 08 85 (Montag bis Freitag, jeweils 08:00 bis 17:00 Uhr).

Bitte beachten Sie Folgendes:

★ Gelbe Säcke dienen ausschließlich der **Erfassung von Verkaufsverpackungen**. Bitte entsorgen Sie andere Kunststoffgegenstände, wie z. B. Kin-

derspielzeug, Wäschekörbe u. ä. über den Rest- oder Sperrmüll.

- ★ Sammeln Sie weiterhin Verkaufsverpackungen in den gelben Säcken.
- ★ Achten Sie darauf, dass den Verpackungen keine Verschmutzungen oder Lebensmittelreste anhaften. Falls einzelne Sammlungen ausfallen sollten, holen Sie die gelben Säcke bitte nach angemessener Zeit wieder von der Straße, und stellen Sie diese dann bei der nächsten regulären Abfuhr bereit.
- ★ Stellen Sie Altglas nicht im Umfeld von überfüllten Altglascontainern ab.

Allgemeine Fragen zur Abfallentsorgung beantwortet Ihnen die Abfallberatung Tel.: 0180/2 25 46 48.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter
www.breisgau-hochschwarzwald.de



AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 22.09.2006

Zu TOP 1:

Es wurde ausgeführt, dass in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 31.07.2006 folgende Beschlüsse gefasst wurden bzw. über Folgendes beraten wurde:

- Der Gemeinderat wurde über die neue Verwaltungsorganisation der Gemeindeverwaltung und die sich daraus für die einzelnen Stellen ergebenden Stellenbewertungen informiert.
- Es erfolgte eine Information zur geplanten Flurbereinigung B-31-West.
- Außerdem wurde vom Gemeinderat die Vermietung einer gemeindeeigenen

Wohnung im Anwesen Bötzingen Straße 9 beschlossen.

ZU TOP 2:

Der Vertreter des Ingenieurbüros Ernst & Co, Freiburg, Herr Brendt, stellte zunächst die der Gemeinde von seinem Büro im Zusammenhang mit dem Generalentwässerungsplan angebotenen



Leistungen, die insbesondere auch Leistungen zur Erstellung eines ganzheitlichen Sanierungskonzeptes für das Entwässerungsnetz in Gottenheim beinhalten, vor. Der Gemeinderat fasste daraufhin den Beschluss, das Ingenieurbüro Ernst & Co, Kaiser-Joseph-Str. 260, 79098 Freiburg mit den am 25.07.2006 zum Generalentwässerungsplan Gottenheim zum Preis von 17.984,66 Euro netto (inklusive Nebenkosten) angebotenen Planungsleistungen, die auch die Erstellung eines ganzheitlichen Sanierungskonzeptes für das Entwässerungsnetz in Gottenheim beinhalten, zu beauftragen und dem Abschluss einer entsprechenden Honorarvereinbarung zuzustimmen.

Zu TOP 3:

- a. Dem 1. Nachtragsbaugesuch des Herrn Hugo Hess, Riegel zur veränderten Bauausführung (Umorganisation von Teilen des EG-Grundrisses innerhalb der genehmigten Kubatur + Folgen / EG: Änderung der Lage der Treppe, des WC, des Eingangs, Kellerabgang / OG: Verschiebung der Wände wegen Änderung der Lage der Treppe / Ansicht: Verschiebung von zwei Fenstern im OG, Änderung der Lage der Eingangstür, neues Küchenfenster) im Zusammenhang mit der Errichtung eines Anbaus an das bestehende Wohngebäude auf dem Flst. Nr. 5536, Waldstraße 6 wurde unter Zugrundelegung des Baufluchtenplans "AU" sowie der LBO und des BauGB das Einvernehmen erteilt.
- b. Dem Ballantrag von Berthold und Thomas Schmidt, Gottenheim zum Anbau eines Wintergartens und Garagendach mit 25 Grad Dachneigung auf dem Grundstück Flst. Nr. 2833/7 wurde unter Zugrundelegung des Baufluchtenplans des Bebauungsplans "AU" sowie der LBO und des BauGB das Einvernehmen erteilt.
- c. Dem Bauantrag der Frau Renate Walter, Gottenheim zur Dacherneuerung und zum Einbau einer Dachgaube auf dem Grundstück Flst. Nr. 2833/2 wurde unter Zugrundelegung des Baufluchtenplans "AU" sowie der LBO und des BauGB das Einvernehmen erteilt.

ZU TOP 4:

Gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wurde vom Gemeinderat am 22.09.2006 die Jahresrechnung 2005 mit nachfolgendem Ergebnis festgestellt:

1.	den Verwaltungshaushalt	Euro
	in den Einnahmen und Ausgaben auf einheitlich	3.452.092,55
	den Vermögenshaushalt desgleichen	277.949,07
	den Gesamthaushalt desgleichen	3.730.041,62
	das Sachbuch für haushaltsneutrale Vorgänge	417.707,97
2.	Die Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt	108.620,72
3.	Der Endstand der Allgemeinen Rücklage wird auf festgestellt.	70.738,24
4.	Das Anlagevermögen (Aktiva) vermindert sich um auf	5.689,26
	Das Deckungskapital vermindert sich um auf	20.336.513,74
	Die Schulden (Passiva) erhöhen sich um netto auf	112.584,03
		19.500.063,57
		381.148,83
		1.038.558,92
5.	Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Jahresrechnung werden genehmigt.	
6.	Die im Vermögenshaushalt gebildeten Haushaltseinnahmereste von	102.810,65
	und Haushaltsausgaberreste von	304.919,40
	werden in das Jahr 2006 übertragen.	
7.	Der Vermögens- und Rechenschaftsbericht wird zur Kenntnis genommen und nicht beanstandet.	

Zu TOP 5:

Gemäß § 16 Abs. 3 EigBG BW stellte der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim am 22.09.2006 den Jahresabschluss 2005 für den Wasserversorgungsbetrieb Gottenheim mit nachfolgenden Ergebnissen fest:

	Euro
Die Bilanzsumme beträgt	906.378,91 Euro
davon entfallen auf die Aktivseite	
- auf das Anlagevermögen	882.150,00 Euro
- auf das Umlaufvermögen	24.228,91 Euro
davon entfallen auf der Passivseite	
- auf das Eigenkapital	176.595,93 Euro
- auf die empfangenen Ertragszuschüsse	160.431,00 Euro
- Rückstellungen	3.300,00 Euro
- auf die Verbindlichkeiten	566.051,98 Euro
Die Jahreserfolgsrechnung schließt zum 31.12.2005 wie folgt ab:	
Erträge	185.468,21 Euro
Aufwendungen	187.544,16 Euro
Jahresverlust	2.075,89 Euro
Der Jahresverlust ist zu tilgen aus dem Gewinnvortrag.	

Zu TOP 6:

In Bezug auf die Aufnahme eines Darlehens aus dem Infrastrukturprogramm "Kommune direkt" wurde vom Gemeinderat beschlossen, das Darlehen in Höhe von 201.250,— Euro bei der L-Bank zu den angebotenen Konditionen aufzunehmen.

Die Verwaltung wurde ermächtigt, den Ablauf des Darlehens selbst zu bestimmen.

Zu TOP 7:

Vom Gemeinderat wurde von der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung der Wasserversorgungshausanschlüsse in der Hauptstraße im Bereich zwischen der Einmündung der Bahnhofstraße und der Salzgasse an die Fa. Hubert Maurer, Gottenheim zustimmend Kenntnis genommen.

Zu TOP 8:

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Hauptstraße wurden die Arbeiten zum Verlegen der Leerrohre für künftige Kabelverlegungen zum Angebotspreis von ca. 20.000,— Euro (brutto) an die Fa. Knobel Bau GmbH vergeben.

Zu TOP 9:

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden folgende Anfragen vorgebracht:

- Es wurde darauf hingewiesen, dass im unmittelbaren Einmündungsbereich der Kaiserstuhlstraße in die Schulstraße direkt im Anschluss an den in der Schulstraße als Fußgängerweg markierten Bereich häufig Kraftfahrzeuge abgestellt werden, wodurch sich für die Fußgänger eine Gefährdung ergibt.



Der Verwaltungsangestellte Herr Schupp sieht die Möglichkeit, durch Fahrbahnmarkierungen, aus denen ein Halteverbot in diesem Bereich ersichtlich ist oder durch die Ausweisung von Parkplätzen Abhilfe zu schaffen.

- Weiter wurde angesprochen, dass Lkw, die die derzeitige Umleitungsstrecke von der Hauptstraße in die Bahnhofstraße benutzen, beim Befahren der Bahnhofstraße große Probleme mit den dort vorhandenen Kurven haben. Vom Verwaltungsangestellten Herrn Schupp wurde in diesem Zusammenhang auch die von einer Bürgerin für die Schulkinder beim Wechsel der Straßenseite in der Bahnhofstraße gesehene Gefährdung angesprochen. Im Gemeinderat wurde daraufhin die Einzeichnung einer Mittellinie in den Kurvenbereich der Bahnhofstraße und im Bereich der Einmündung der Bötzingenstraße in die Hauptstraße als Orientierungshilfe für die Kfz-Fahrer diskutiert. Bürgermeister Kieber sicherte zu, dass man sich in Bezug auf die vorgebrachten Fragestellungen um eine Lösung bemühen wird.
- Auf Rückfrage erklärte Bürgermeister Kieber zum Stand der Arbeiten in der Hauptstraße, dass es aufgrund von Faktoren wie einer z.B. notwendigen Wasserhaltung, der Deutschlandtour usw. zu Verzögerungen in der Bauausführung gekommen ist und man sich deshalb entgegen der ursprünglichen Planung dafür entschieden hat, zur Durchführung der Arbeiten in der Hauptstraße im Bereich zwischen der Einmündung der Bahnhofstraße bis hin zum Drogeriemarkt Schlecker die Vollsperrung aufrecht zu erhalten, auch wenn dies das Risiko beinhaltet, dass es zu Problemen mit Anliegern kommt. Bürgermeister Kieber vertrat zudem die Auffassung, dass der Ausbau der Hauptstraße und der angrenzenden Platzbereiche nicht bis zum 31.12.2006 abgeschlossen werden kann, da sich jetzt zum Beispiel herausgestellt hat, dass der Unterbau der bisherigen Straße durch darin enthaltene Erde nicht ordnungsgemäß war und insofern auch der Straßenunterbau erneuert werden muss. Der Verwaltungsangestellte Herr Schupp ergänzte diese Ausführungen mit dem Hinweis, dass viele Abwasserhausanschlüsse an die Straßeneinläufe statt an die Abwasserleitung angeschlossen waren und folglich auch hier zusätzliche, nicht vorhersehbare Arbeiten erforderlich waren. Bürgermeister Kieber stellte fest, dass die Standorte für die Straßenbeleuchtung bereits geklärt sind.
- Der Verwaltungsangestellte Herr Schupp informierte darüber, dass die Fa. 02 (Germany) GmbH & Co. OHG beabsichtigt, an einem in der Nähe des

Ponyhofes gelegenen Hochspannungsmasten der EnBW eine Mobilfunkbasisstation zu errichten. Diese Station wurde im Hinblick darauf, dass sie sich außerhalb der Bebauung befindet, als unproblematisch angesehen.

- Von Hauptamtsleiter Klank wurde zur Kindergartenbedarfsplanung und zu den Beiträgen für das Kindergartenjahr 2006/2007 folgendes bekanntgegeben:

Er ging zunächst auf den zur Kindergartenbedarfsplanung in der Gemeinderatssitzung vom 31.07.2006 gefassten Beschluss ein, wonach für das Kindergartenjahr 2006/2007 im Kindergarten zwei altersgemischte Gruppen und zwei Regelgruppen eingerichtet und die Öffnungszeiten des Kindergartens auf vormittags 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr und an zwei Nachmittagen von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr festgelegt werden sollen. Weiter wurde von ihm über das Ergebnis einer dazu mit der Verrechnungsstelle der katholischen Kirchengemeinden Freiburg am 18.09.2006 durchgeführten Besprechung informiert, bei der unter anderem auch der Wunsch der Eltern nach einer Öffnungszeit des Kindergartens von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr Thema war.

In dieser Besprechung wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass dieser Wunsch der Eltern nicht umsetzbar ist, da dann mit der vorhandenen Anzahl an Kindergartengruppen der Bedarf an 81 Kindergartenplätzen nicht mehr abgedeckt werden kann. Hinzu kommt dann ein wesentlich höherer Personalbedarf mit entsprechenden wesentlich höheren Kosten.

Von Bürgermeister Kieber wurde zudem ausgeführt, dass von der Verrechnungsstelle zugesichert wurde, dass eine Umsetzung der Bedarfsplanung entsprechend der Beschlussfassung des Gemeinderates vom 31.07.2006 zum 01.10.2006 möglich ist, aber auch hier eine Aufstockung des Personals um 0,75 Kräfte erforderlich ist.

Diese Personalaufstockung soll in der Form erfolgen, dass eine Halbtagesstelle ausgeschrieben und die restlichen 0,25 Kräfte über Arbeitszeitaufstockungen bei den vorhandenen Teilzeitkräften abgedeckt werden sollen. Eine Vollkraft bedeutet Mehrkosten in Höhe von 30.000,— Euro - 35.000,— Euro (75% 22.500,— Euro bis 26.250,—Euro).

Hauptamtsleiter Klank ergänzte dazu, dass die Verrechnungsstelle am heutigen Tag mitgeteilt hat, dass die erforderliche Personalaufstockung für das Kindergartenjahr 2006/2007 aufgrund der notwendigen kurzfristigen Umsetzung der Bedarfsplanung mit dem vor-

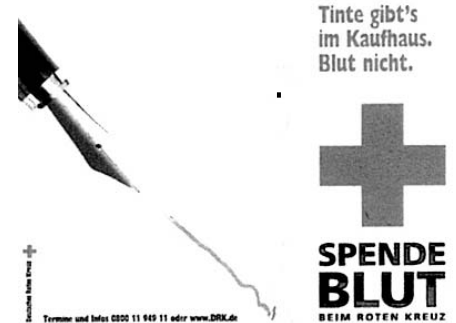
handenen Personal abgedeckt werden soll. Außerdem wies er daraufhin, dass für den Fall, dass es zu Personaleinstellungen kommen sollte, der Stiftungsrat der örtlichen katholischen Kirche darüber zu entscheiden hat.

Zudem informierte Hauptamtsleiter Klank, dass im Kindergartenjahr 2006/2007 folgende Kindergartenbeiträge vorgesehen sind:

Kinder unter 3 Jahren:
85,— Euro beim Erstkind und 46,— Euro beim Zweitkind
(um ca. 25% höherer Beitrag wie bei Kindergartenkind ab 3 Jahren)
Kinder ab 3 Jahren:
69,— Euro beim Erstkind und beim Zweitkind 37,— Euro.

Bürgermeister Kieber informierte über Folgendes:

- Bürgermeister Kieber wies nochmals darauf hin, dass am 14.10.2006 und 15.10.2006 eine Klausurtagung des Gemeinderates vorgesehen ist. In diesem Zusammenhang wurde von ihm angesprochen, dass die Gemeinde March ihre Klausurtagungen von Herrn Graf, Ihringen moderieren lässt.



- Der Gemeinderat wurde von Bürgermeister Kieber zudem auf eine am 10.10.2006 von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Rahmen der Zukunftswerkstatt "Gottenheim" stattfindende Veranstaltung hingewiesen, in der die in Gottenheim im Rahmen dieses Projektes gebildeten, ehrenamtlich tätigen Bürgergruppen ihre Projekte vorstellen.
- Bürgermeister Kieber informierte darüber, dass mittlerweile alle Eigentümer der vom künftigen Baugebiet "Steinacker-Berg" erfassten Grundstücke die zur Realisierung des Bau-

gebietes abzuschließenden Verträge unterzeichnet haben.

Zum weiteren Vorgehen erklärte er, dass in den Bebauungsplanentwurf jetzt noch verschiedene inhaltliche Änderungen einzuarbeiten sind und daraufhin im Gemeinderat ein Beschluss zu einer nochmaligen öffentlichen Auslegung gefasst werden muss. Dazu soll eventuell eine außerplanmäßige Gemeinderatssitzung stattfinden.

- Außerdem teilte Bürgermeister Kieber mit, dass die am 20.10.2006 geplante Gemeinderatssitzung auf den 23.10.2006 verschoben werden muss.
- Abschließend gab Hauptamtsleiter Klank den Inhalt folgender Informationen, die vom Regierungspräsidium Freiburg zum Kernkraftwerk Fessenheim am 27.07.2006 herausgegeben wurden, bekannt:
Demnach erfolgte am 03.08.2006 ein Test der Werks sirene des KKW Fessenheim und es wurde von einem Vor-

fall im Werk berichtet, der nach der INES-Skala in die Stufe 1 eingeordnet wurde, aber keine Auswirkungen auf die Sicherheit der Anlage hatte. Der Vorfall bestand darin, dass beim Anfahren des Blocks 2 vom technischen Personal des Kernkraftwerks eine ungeeignete Einstellung in einem Teilbereich von Messgeräten vorgenommen wurde, die die Leistung des Reaktors messen.



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Dringender Appell der Feuerwehr!

Im Baustellenbereich sowie in den angrenzenden Straßen werden die Autos so abgestellt, dass es sehr schwierig, teilweise sogar unmöglich ist, mit einem Einsatzfahrzeug durchzukommen.

Wir weisen darauf hin, dass die Behinderung der Einsatzkräfte strafbar ist.

Wir bitten alle Autobesitzer eindringlich, darauf zu achten.

Ihre Feuerwehr



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe findet am **Montag, 02.10.2006 um 17.30 Uhr** statt!
Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer

Dominik Zimmermann, Jens Braun, Sebastian Schätzle, Simon Hess, Simon Schätzle



KINDER- UND JUGENDARBEIT

Jugendclub Gottenheim e.V.

Sommerferienprogramm Segelfliegen

In Abstimmung mit Herr Dangel werden die Teilnahmegebühren des Segelfliegens komplett an die Teilnehmer ausbezahlt. Bitte holen sie die Teilnahmegebühr von 12,00 € bis spätestens 30.09.2006 bei Rainer Dangel ab. (Öffnungszeiten des Rathauses Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr; Dienstag 14.00 – 19.00 Uhr)

29.09.2006 Oktoberfest

Am Freitag, 29.09.2006 ist es endlich so weit ab 20.00 Uhr veranstalten wir ein Oktoberfest mit Oktoberfest - Stimmung. Mit passenden Getränken und einer Happy Hour. Lasst Euch überraschen!!!

Bogenschießen 30.09.2006



Am 30.09.2006 fahren wir gemeinsam mit dem Zug nach Emmendingen, am Bahnhof treffen wir Uli Fortwängler, Jugendtrainer des Bogensportverein Emmendingen e.V. Er führt uns zum Sportgelände des Vereins und erklärt uns wie man mit Pfeil und Bogen umgeht, selbstverständlich, dürfen alle dann auch noch selbst mit Pfeil und Bogen auf eine Zielscheibe schießen.

Termin: 30.09.2006
Dauer: 12.30 – ca. 18.30 Uhr

Treffpunkt: 12.30 Uhr am Bahnhof Gottenheim
Alter: Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
Maximal: 10 Teilnehmer/innen
Kosten: 5,00 € / mit Regio Karte 4,00 €
Anmeldung: bei Clemens Zeissler

06.10.2006 LeseNacht

Endlich ist es wieder so weit, gemeinsam mit dem Neugegründeten Schulförderverein veranstalten wir am Freitag, den 06.10.2006 eine LeseNacht im Jugendhaus.

Wer ein tolles Buch besitzt und es unbedingt mal anderen vorstellen will ist hier genau richtig. Also wenn Ihr ein spannendes und interessantes Buch gelesen habt, meldet Euch bitte bei Clemens Zeissler (siehe Kontakt) oder bei Monika Feil (07665 / 93 85 99). Ihr solltet das Buch kurz mit dem Inhalt in eigenen Worten vorstellen und eine kleine besonders interessante Stelle daraus vorlesen. Über möglichst viel Teilnehmer und Zuhörer würden wir uns sehr freuen.

07.10.2006 Puppentheater „Peter Pahn“

Auch dieses Jahr besucht und das Wonnegauer Puppentheater wieder im Jugendhaus mit dem Märchen „Peter Pahn“. Beginn der Veranstaltung ist um 14.00 Uhr, der genaue Eintrittspreis wird noch bekannt gegeben.

21.10.2006 Besuch des Europa Park Rust

Wir gehen auch dieses Jahr wieder in den Europa Park. Wir treffen uns um 08.00 Uhr

am Bahnhof und fahren dann gemeinsam mit Privatautos zum Park.

Termin: 21.10.2006
Dauer: 08.00 – ca. 19.00 Uhr
Treffpunkt: 08.00 Uhr am Bahnhof Gottenheim
Alter: Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
Maximal: Teilnehmerzahl unbegrenzt
Kosten: Mitglieder 15,00 € / Nichtmitglieder 18,00 €
Anmeldung: bei Clemens Zeissler

14.12.2006 Uhr Märchen auf Rollen

Wir besuchen dieses Jahr die Rollsportabteilung der Freiburger Turnerschaft. Alljährlich studieren die Rollkunstläufer der FT ein Märchen auf Rollen ein. Dieses Jahr spielen sie „Die Brüder Löwenherz“ von Astrid Lindgren.

Termin: 14.12.2006
Dauer: 16.15 – ca. 20.30 Uhr
Treffpunkt: 16.15 Uhr am Bahnhof Gottenheim
Alter: Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
Maximal: max. 20 Schüler
Kosten: Schüler ohne Regiokarte 9,00 € / Schüler mit Regiokarte 8,00 €
Anmeldung: bei Clemens Zeissler

Veranstaltungen im September:

29.10.2006 Jugendtreff
30.09.2006 Bogenschießen

Veranstaltungen im Oktober

06.10.2006 Lese Nacht



07.10.2006 14.00 Uhr Puppentheater
„Peter Pahn“
13.10.2006 Jugendtreff
21.10.2006 Ausflug in den Europa Park
28.10.2006 Partytime

Kontakt:

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender
Maienstraße 13, 79288 Gottenheim, Tele-
fon: 07665/93 95 54, Handy: 0151/17 44
13 17, Mail: Clemens-Zeissler@web.de

**DIE KIRCHEN INFORMIEREN**

Kath. Pfarrgemeinde St. Stephan Gottenheim

**Pfarrbüro Kirchstraße 10
79288 Gottenheim**

Tel. 07665/9 47 68-10,

Fax 07665/9 47 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Notrufhandy Tel. 0176/67 24 61 36 (in
dringenden Fällen wie Versehgang/To-
desfall)

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 29.09.2006

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tai-
zé-Gebet

Samstag, 30.09.2006 - Erntedank in Eichstetten

15.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Trauung des Paares Gabriele Isabella und
Nino Brancato

Bitte beachten Sie:

18.30 Uhr Eichstetten St. Jakobus: Eu-
charistiefeier zum Erntedank als Familien-
gottesdienst mit dem Musical "Die Hoch-
zeit von Kanaa"

Sonntag, 01.10.2006 - Erntedank in Um- kirch - Ökum. Eintopfessen in Bötzingen

9.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier

Hl. Messe für Tim Valentin Maurer

10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier zum Erntedank als Fami-
liengottesdienst mitgestaltet vom Kinder-
garten "Am Mühlbach", anschl. Kuchen-
verkauf auf dem Parkplatz vor der Kirche.

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Ro-
senkranz

Dienstag, 03.10.2006

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier

Mittwoch, 04.10.2006

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier

Jahrtagsstiftung für Karl Hunn (Mühlen-
bauer) und Ehefrau Luise geb. Hunn

Donnerstag, 05.10.2006

17.30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** eucha-
ristische Anbetung

18.00 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Rosen-
kranz

18.30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Eucha-
ristiefeier

Freitag, 06.10.2006

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

anschl. **Krankenkommunion** in den Ge-
meinden der SeGo

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tai-
zé-Gebet

Samstag, 07.10.2006 - Erntedank in Bötzingen

14.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier mit Trauung der Eheleute
Birgit Maria Baumer und Stefan Franz
Wenz

16.00 Uhr **Umkirch Feuerwehrhaus:**
Fahrzeugweihe der Feuerwehr

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier zum Erntedank als Familien-
gottesdienst

Sonntag, 08.10.2006 - Erntedank in Got- tenheim

9.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-
charistiefeier zum Erntedank als Familien-
gottesdienst

10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Ro-
senkranz

18.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Rosenkranzandacht

Aktuelle Termine:**Montag 02.10.2006**

16 - 18 Uhr **Kindergarten,**

Kaiserstuhlstraße:

Die Pfarrbücherei ist geöffnet.

Mittwoch, 04.10.2006

10 - 12 Uhr **Gemeindehaus**

St. Stephan: Treffen der Mutter-Kind-
Gruppe.

An die Eltern der Erstkommunionkin- der 2007

Liebe Eltern!

Ganz herzlich laden wir Sie zum **1. Eltern-
abend** ein. Wir möchten an diesem Abend
uns gegenseitig kennen lernen, Ihnen un-
ser Vorbereitungs-konzept vorstellen und
mit Ihnen ins Gespräch kommen über den
Weg der Vorbereitung zur ersten heiligen
Kommunion. Schriftliche Einladungen
werden über die Grundschulen an die Kin-
der der 3. Klassen verteilt. Wenn Ihr Kind
auf eine andere Schule geht, betrachten
sie bitte diesen Artikel als Einladung. Bei
Rückfragen wenden Sie sich bitte an Cor-

nelia Reisch, Tel.: 07665/9 47 68-32 oder
e-mail: cornelia.reisch@se-go.de

Die Termine der Elternabende sind **je-
weils um 20.00 Uhr:**

**Donnerstag, 05.10.06, für die Eltern aus
Gottenheim im Gemeindehaus St. Ste-
phan, Hauptstraße 35, Gottenheim**

**Mittwoch, 11.10.06, für die Eltern aus
Bötzingen und Eichstetten im Pfarrsaal**

St. Urban, Hauptstr. 74, Bötzingen

**Donnerstag, 12.10.06, für die Eltern aus
Umkirch im Pfarrzentrum, Gottenhei-
mer Str. 4a, Umkirch**

**Falls Sie an "Ihrem" Abend nicht kom-
men können, gilt einer der anderen Ter-
mine als Ersatz.**

Auf Ihr Kommen freuen sich

*Pfr. Artur Wagner, Cornelia Reisch und
Angelika Haberstroh*

Die Erstkommunionfeiern finden wie folgt
statt:

Umkirch: 15. April 2007 - Eichstetten:

21. April 2007 - Bötzingen: 22. April 2007 -
Gottenheim: 29. April 2007

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:

09:00 bis 12:00 Uhr -

Freitag, 15:00 bis 18:00 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-10,

Telefax 07665/9 47 68-19,

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Got- tenheim

Donnerstag, 10.00 bis 12 Uhr und nach
Vereinbarung

Telefon 07665/9 47 68-11,

Fax 07665/9 47 68-19,

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferent Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Telefon 07665 94768-32 -

Fax 07665 94768-39 -

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10:00 bis 11:30 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-12,

Telefax 07665/9 47 68-19,

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Samstag, 30.09.2006

14.00 Uhr Gemüse putzen für das Ökumenische Eintopfessen im Gemeindesaal. Wir freuen uns über viele helfende Hände!

16. Sonntag nach Trinitatis, 01.10.2006 Lied des Monats Oktober: eg 514

9.45 Uhr Die Predigt zum Erntedankfest hält der von der Landeskirche Beauftragte für den Kirchlichen Dienst auf dem Land, Pfarrer Hermann Witter.

Dieser Gottesdienst wird vom Musikverein musikalisch mitgestaltet.

9.45 Uhr Kindergottesdienst. Der Kindergottesdienst beginnt in der Kirche.

Nach dem Erntedankgottesdienst laden wir sie herzlich zum traditionellen Ökumenischen Eintopfessen in die Festhalle ein.

Am Sonntag, dem 15.10.2006, findet um 18.00 Uhr der nächste Abendgottesdienst "Sperrangelweit" statt. Das Thema lautet: "Kinder sind wunderbar". Der Gottesdienst wird wie bisher vom Gottesdienstteam und dem Projektchor gestaltet. Es ist auch ein Gottesdienst zum "Entdecken und Wiederentdecken". An diesem Tag entfällt der Gottesdienst am Vormittag.

Hinweis zum Gottesdienst!

Ab sofort reservieren wir in zwei Stuhlreihen im vorderen Bereich der Kirche Plätze, an denen die Lautsprecherübertragung besonders gut überträgt; für Menschen, die weniger gut hören. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit.



DIE SCHULE INFORMIERT

Die Wilhelm-August-Lay-Schule Bötzingen informiert

Schulleitung und Kollegium wünschen sich, dass sie auch im angefangenen Schuljahr auf die engagierte Unterstützung und Mitarbeit der Eltern zählen können. Der erste Elternabend bietet dabei eine gute Gelegenheit. Klassenlehrer/Innen und Fachlehrer/Innen freuen sich auf Fragen und Anregungen unserer Schule betreffend.

Wir laden deshalb herzlich zum

1. Klassenpflegschaftsabend der Haupt- und Realschule am Mittwoch, dem 4. Oktober 2006

im jeweiligen Klassenzimmer Ihres Kindes ein.

Wir beginnen den Elternabend für die Klassen **R5 bis R7 und H5 bis H7 um 19.00 Uhr** und für die Klassen **R8 bis R10 und H8, H9 um 20.00 Uhr**.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in 2. Timotheus 1,10

Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.

Montag, 02.10.2006

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Mittwoch, 04.10.2006

16.30 - 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Mädchenjungschar

Donnerstag, 05.10.2006

18.00 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 06.10.2006

16.30 - 17.30 Uhr Flötenchor

Flötengruppe Beginn: 27.10.2006

Jubi Treff beginnt erst am: 27.10.2006

Hinweise!

★ Am Dienstag, dem 10. Oktober 2006, laden wir Sie herzlich um 14.30 Uhr zum Seniorenkreis in den Evangelischen Gemeindesaal ein. An diesem Nachmittag referiert Herr Pfarrer Higel über seine Arbeit als Gefängnispfarrer in Freiburg.

★ Das Pfarramt ist am Freitag, dem 06.10.2006, nicht besetzt.

Öffnungszeiten des Pfarramts
(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):
Tel. 07663/1238

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr und
14.30 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>
E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,
Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen,
Telefon: 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt, im Gottesdienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Unser nächstes Helferreffen findet erst am **9. Oktober 2006 um 19.00 Uhr**, im evang. Gemeindesaal in Bötzingen, statt. Alle Helferinnen sind dazu recht herzlich eingeladen.

A. Henninger



Die neuen Fachlehrer/Innen der einzelnen Klassen werden sich an diesem Abend kurz vorstellen.

Tagesordnungspunkte sind:

1. Wahl der Elternvertreter
2. Bericht Klassenlehrer/in und der Fachlehrer/innen zum neuen Schuljahr

Wenn Sie noch weitere Punkte haben, können Sie diese selbstverständlich einbringen.

Die Schule würde sich über eine rege Teilnahme sehr freuen.

Dr. Arne Andersen
Rektor

1996 - 2006

10 Jahre ist es nun schon her, dass es die Kernzeit in der Gottenheimer Schule gibt.

So schnell vergeht die Zeit!

Um dieses Jubiläum auch richtig zu feiern, laden wir **alle** ehemaligen, **alle** jetzigen

und **alle** zukünftigen Kernzeitkinder zu einem gemütlichen Nachmittag in die Gottenheimer "Festhalle" am **06. Oktober 2006 um 15.00 Uhr** ein.

Beim Basteln, Spielen, Schminken und Kuchen essen könnt ihr euch, natürlich auch mit euren Eltern und Großeltern, die Zeit vertreiben.

Wir freuen uns schon sehr auf Euch.

Das Kernzeitteam
Tanja Reischmann, Karen Hunn



DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN



DER GEWERBEVEREIN GOTTENHEIM INFORMIERT

Hahlerai-Weinrätsel

Die richtigen Antworten unseres Weinrätsels lauteten:

Frage 1: Weißburgunder

Frage 2: Spätburgunder

Frage 3: Muskateller

Frage 4: Müller-Thurgau

Frage 5: 110 ha

Frage 6: Spätburgunder

Wir danken nochmals allen Teilnehmern des Weinrätsels.

Die Gewinner werden demnächst bekannt gegeben; jeder Gewinner wird auch persönlich benachrichtigt.

Bewerbertraining in Kooperation des Gewerbevereins mit dem Jugendclub

Am Samstag, den 16.09.06, fand das Bewerbertraining statt. 12 Jugendliche haben die Gelegenheit genutzt, sich mit dem erfahrenen Praktiker Lothar Zängerle auf dieses wichtige Thema vorzubereiten und wertvolle Tipps für ihre Bewerbung zu erhalten. Alle waren engagiert und mit Spaß bei der Arbeit. Wir hoffen, dass das Training den Jugendlichen beim Start in das Berufsleben hilfreich sein wird.

Ein herzliches Dankeschön an den Jugendclub mit seinem Vorsitzenden Clemens Zeissler, für die Hilfe bei der Organi-

sation und der Werbung durch die Erstellung und Verteilung des Flyers. Danke natürlich vor allem an Lothar Zängerle, der sich mit seiner Sachkunde und Engagement für diese wichtige Sache zur Verfügung gestellt hat. Danke auch an die Sparkasse Staufen-Breisach für die Unterstützung und an Herrn Georg Selinger, der das Projekt betreut hat.

Wenn Interesse besteht, werden wir die Veranstaltung auch im nächsten Jahr anbieten.

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft



BAUERNMARKT IN GOTTENHEIM

Im Monat Oktober haben unsere Gottenheimer Erzeuger Folgendes anzubieten:

Erzeuger	Angebot	Verkaufszeit
Apfel- und Kartoffelparadies Hagios Bahnhofstraße 3 Tel.: 86 98	Neue Kartoffeln, Äpfel "Neue Ernte", Brombeeren, Zwetschgen, Brände und Liköre	täglich geöffnet
Rolf Prag Hauptstraße 11 15.00 - 19.00 Uhr, Tel.: 81 36	Obst, Gemüse, Kartoffeln, Zwetschgen,	Mo.-Fr. von 8.00 - 13.00 Uhr, Kürbisse Sa. von 8.00 - 14.00 Uhr
Franz Rösch Waltershofstraße 6	Schwarzwälder Weißstannenhonig, Waldhonig, Rapshonig, Wald- /Wiesenblütenhonig, Blütenhonig, Fichtenhonig	mittwochs von 7.00 - 11.00 Uhr
Willi Rösch Rainstraße 10 Tel.: 97 27 19	Eier, Kartoffeln	Mo.-Sa. von 12.00 - 14.00 Uhr
Familie Schlatter Bergstraße 41 Tel.: 62 62	Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Quitten	täglich geöffnet
Jürgen's Fisch und Räucherspezialitäten Thielstr. 27 Tel.: 77 61	div. Fischvariationen Fischplatten, Salate, Terrinen Räucherfisch, frisch aus dem Rauch Neu: frische (grüne) Schwarzwaldforellen jeden Donnerstag, nur auf Bestellung An den Räuchertagen erhalten sie auch verschiedene Lachssorten und Terrinen. Weitere Räucherfische (Platten) nach Absprache z. B. für Geburtstage, Weihnachtsfeiern usw.	alles auf Anfrage (3 Tage vorher) jeder 2. Samstag im Monat Räuchertag Verkaufstermine und Räuchertage: 14.10.2006; 11.11.2006; 01.12.2006; 16.12.2006; 23.12.2006

Die nächste Veröffentlichung ist Anfang November 2006 vorgesehen.

Erzeugerbetriebe, die auf ihre Angebotspalette im Nachrichtenblatt hinweisen möchten, werden gebeten, Wünsche und Änderungen bei der Gemeindeverwaltung, Frau Stork, Tel.: 98 11-12, gemeinde@gottenheim.de, zu melden.

Bürgermeisteramt



DIE VEREINE INFORMIEREN

Veranstaltungen im Oktober 2006

Datum	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Ort
06.	Gottenheimer Vereine, Kirchengemeinde, Schule und politische Gemeinde	Terminabsprache für das Jahr 2007	SVG-Clubheim
15.	Winzergenossenschaft und Musikverein	Herbstfest "Musik und Genuss"	Winzerhalle



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

* Vorschau auf die Spiele des SV Gottenheim

Freitag, 29.09.06

E - SV Gottenheim - SV BW Waltershofen, 17.00 Uhr

Samstag, 30.09.06

Damen - VFB Unzhurst - SV Gottenheim, 17.00 Uhr

A - SG Gottenheim/Bötzingen - SG Pfaffenweiler, 16.00 Uhr

B - SG Gottenheim/Bötzingen - ESV Freiburg, 16.00 Uhr

C - VFR Merzhausen - SG Gottenheim/Bötzingen, 14.15 Uhr

C II - SG Gottenheim/Bötzingen - SG Wasser, 12.00 Uhr

D - SV Gottenheim - VFR Ihringen, 13.00 Uhr

Sonntag, 01.10.06

II - SV Gottenheim - SV Wasenweiler, 13.00 Uhr

I - SV Gottenheim - SV Wasenweiler, 15.00 Uhr

Damen II - FC Neuenburg - SG Gottenheim/Merdingen, 16.00 Uhr

Dienstag, 03.10.06

A - SV Waldkirch - SG Gottenheim/Bötzingen, 17.00 Uhr

C II - SC Eichstetten - SG Gottenheim/Bötzingen, 14.00 Uhr

* Ergebnisdienst des SV Gottenheim

Mittwoch, 20.09.06

D - SV Gottenheim - SC Holzhausen 3:2

Freitag, 22.09.06

D - SV Gottenheim - SV Endingen 5:0

Sonntag, 24.09.06

II - SV Forchheim - SV Gottenheim 9:2

I - SV Forchheim - SV Gottenheim 2:3

Im Spitzenspiel geriet die Gottenheimer Mannschaft schnell mit 2:0 in Rückstand. Erst in der zweiten Halbzeit zeigte die Mannschaft von Fredy Ludwig, warum seine Elf so weit oben in der Tabelle steht. Mit viel Kampf und Einsatz konnte man das Spiel drehen und ausgleichen. Kurz vor Schluss konnte der zuvor eingewechselte Thomas "Pommes" Schnell per Kopfball das Siegtor erzielen. Somit ist der SV Gottenheim der Tabellenführer der Kreisliga B. Herzlichen Glückwunsch an alle Spieler und dem Trainer.

A - SpVgg. Gundelfingen - SG Gottenheim/Bötzingen 4:0

Damen - SV Gottenheim - TUS Oberrotweil 6:1

Tore: 2 x N. Mutter, 1 x C. Zahn, I. König, T. Gehring, S. Kniffel.

In einem guten Landesligaspiel begann es zunächst sehr zäh, da es uns nicht gelang durch das "Abwehrbollwerk" des TuS durchzukommen. Um so deutlicher machte dies unsere 1:0 Führung, durch einen schön platzierten Weitschuss unter die Latte. Sehr unglücklich, aus unserer Sicht, schoss der TuS noch kurz vor der Pause den Ausgleich. Gut aus der Halbzeit gestartet fielen auch schon binnen 5 Minuten unsere nächsten beiden Tore zum 2:1 und zum 3:1. Dies war der Genickstoß für den TuS, der nun überhaupt nicht mehr ins Spiel fand, und um so deutlicher machte dies auch unsere weiteren drei Tore zum verdienten 6:1 Heimerfolg im 1. Saisonspiel.

Abschließend ist nur noch zu sagen: Mädels macht weiter so, denn da wo wir jetzt stehen, wollen wir auch am Ende der Runde stehen, nämlich ganz oben!

Damen II - SG Gottenheim/Merdingen - VFR Hausen 1:4

Auch im 2. Saisonspiel unserer neuen Spielgemeinschaft der 2. Damen sah es zunächst sehr gut aus, dass auch sie den 1. Heimsieg einfahren könnten. Denn nach ca. 5 Minuten gingen wir durch einen schönen Spielzug durch Ulrike Sutter mit 1:0 in Führung. Diese Führung war zu diesem Zeitpunkt sehr verdient und überraschte den Gegner um so mehr, da dieser klarer Favorit war. Bis zur 35. Minute konnte dieser Vorsprung gehalten werden, ehe die Gäste durch einen Handelfmeter ausgleichen konnten. Sehr unglücklich fiel in dieser Phase noch kurz vor der Pause der Führungstreffer für die Gäste. Doch unsere junge, neu gemischte Mannschaft ließ sich nicht unterkriegen und spielte gut weiter. Über die nächsten beiden Tore des Gegners muss nicht geredet werden, da sie recht unglücklich und unverdient waren.

Im großen und ganzen kann man den Hüt vor der Mannschaft ziehen, die ein gutes Spiel ablieferte und eine viel zu hohe Niederlage kassiert hatte. Mädels: Auf ein neues im nächsten Spiel!

Nachbericht vom 10.09.06 - 1. Runde Südbadischer Frauenpokal SVG I - FV Zell a.H. 0:1

In einem Pokalspiel auf schlechtem Niveau kamen so gut wie für keinen der beiden Mannschaften Torchancen zustande, es wurde viel im Mittelfeld rumgespielt und das Spiel hätte keinen Sieger verdient gehabt. Doch wie das Leben so spielt, hatte an diesem Tag der FV Zell das Quäntchen Glück mehr wie wir, machte den Sieg für sich klar und zog in die 2. Runde des Südbadischen Frauenpokal ein.

SV Forchheim I - SV Gottenheim I 2:3

Zu einem echten Spitzenspiel kam es an diesem Wochenende in Forchheim. Die Heimelf legte los wie die Feuerwehr und war im Punkte Zweikampfverhalten und Laufbereitschaft wesentlich stärker als unsere Mannschaft. Dadurch entstanden immer wieder gefährliche Situationen vor unserem Tor. So kam es wie es kommen musste. Die Heimelf zog schon nach ca. 25 Minuten mit 2:0 davon. Das Spiel unserer Mannschaft war zu diesem Zeitpunkt ideenlos und ohne Durchschlagskraft. Nach einer halben Stunde kamen wir aber besser in Spiel und die Heimelf musste dem hohen Anfangstempo Tribut zollen.

Im zweiten Abschnitt versuchte unsere Mannschaft noch mal alles. Der Anschlusstreffer fiel nach Flanke von "Musti" Morath genau zum richtigen Zeitpunkt, kurz nach der Pause, durch Florian Stelzer. Die Heimelf versuchte das Ergebnis nun zu verwalten und nahm immer wieder das Tempo aus dem Spiel. Unsere Mannschaft drückte aber weiter auf das Tempo und versuchte sich gegen die drohende Niederlage zu wehren. Sven Braun erzielte den viel umjubelten Ausgleichstreffer ca. 10 Minuten vor Ende des Spiels. Leider verletzte sich Sven bei dieser Aktion schwerer.

Dann kam der große Auftritt des Thomas "Pommes" Schnell!!! Da wir nur 13 Mann für dieses Spiel im Kader hatten, zog sich der "Zuschauer" Thomas in Eile die Fußballschuhe an. Thomas hatte zuvor schon in der 2. Mannschaft gespielt. Er kam für den verletzten Sven Braun in das Spiel. Die Heimelf beschränkte sich nur noch auf Defensivaktionen und Zeitspiel. In der Nachspielzeit kam es dann zu einem



Freistoß von der linken Seite. Florian Stelzer zirkelte den Ball mustergültig auf Thomas Schnell. Dieser köpfte den Ball gegen die Laufrichtung des Torhüters in die Maschen. Nach dieser unglaublichen Dramatik gab es kein Halten mehr. Der Jubel kannte keine Grenzen und die Aufholjagd war perfekt!! Kurz danach piff der Schiedsrichter dieses "Wahnsinnsspiel" ab.

SV Gottenheim I - SV Wasenweiler I
Mit großer Freude blicken wir auf das anstehende Derby gegen Wasenweiler. Der Auswärtssieg in Forchheim ist aber nur dann Gold wert, wenn wir dieses Derby für uns entscheiden. Dieses Spiel wird jedoch kein Selbstläufer, daher erwarte ich von unserer Mannschaft eine konzentrierte und engagierte Leistung. Liebe Zuschauer, bitte unterstützen Sie uns bei diesem Heimspiel.

Vielen Dank!

Trainer SV Gottenheim I, *Fredy Ludwig*

▲ **Die Jugendabteilung informiert**
Die Elternbesprechung der D-Junioren findet am **Freitag, den 29.09.06** um 19.00 Uhr im Gasthof Tuniberg (Nebenzimmer) statt!

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Eure Trainer Rainer + Bernd

★ Leichtathletik Nordic-Walking-Tag

Wunderbares Herbstwetter lockte über 30 Personen vergangenen Sonntag zum Dritten Nordic-Walking-Tag in Gottenheim in den heimischen Wald. Mit leichter Verzögerung gingen die drei Gruppen nach einem kurzen Aufwärmprogramm gegen 11.00 Uhr auf ihre Runden, die 3, 6 und 9 km betragen. Sie wurden von Ilse Steenbock, Helga Widder und Elke Selinger bestens angeleitet und betreut. Im Ziel gab es neben Tee und Selbstgebackenem auch Obst, Powerriegel und diverse Säfte, so dass die Kohlenhydratspeicher rasch wieder gefüllt werden konnten. Horst Steenbock präsentierte mit einem kleinen Stand einige Produkte aus dem "FussVital-Shop". Auf diesem Weg sei auch ausdrücklich nochmals allen Spendern, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieser kurzweiligen Veranstaltung beigetragen haben, recht herzlich gedankt.

Ihr Nordic-Walking-Team



Auf dem Foto sind die Teilnehmer beim Aufwärmen zu sehen.



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gottenheim

Am **Montag, 02.10.2006**, treffen wir uns ab 19.00 Uhr bei Manfred zum "Zwiebelkuchenessen".

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Die Bereitschaftsführung



Tennisclub Gottenheim

Schleifchenturnier

Wie bereits angekündigt, findet am kommenden **Dienstag, den 3. Oktober**, unser **Schleifchenturnier** statt.

Beginnen werden wir um 10 Uhr. Nachdem dann Schleifchenkönigin und -könig feststehen, können wir unsere Kräfte beim anschließenden gemeinsamen Grillen wieder auftanken.

Teilnahmebedingung ist wie immer ein Salat oder ein Kuchen.

Die Anmeldeleiste hängt im Clubheim aus. Bitte tragt Euch zahlreich ein.

Ich wünsche uns allen viel Spaß und schönes Wetter.

Es grüßt Euch
Eure Sportwartin



Förderverein der Schule Gottenheim e.V.

Einladung zur "Lese-Nacht"

Am **Freitag, den 6. Oktober** von 19.00 bis ca. 21.00 Uhr findet im Jugendhaus ein Vorlese-Abend statt, den der Förderverein gemeinsam mit dem Jugendclub veranstaltet. Hierzu möchten wir alle Schüler im Alter von 6 bis 12 Jahren herzlich einladen. Damit Ihr es Euch beim Zuhören bequem machen könnt, bringt bitte eine Decke und/oder ein Kissen mit.

Vielleicht habt Ihr ja selbst ein Buch, das Euch gut gefällt und das ihr den anderen vorstellen möchtet. Erzählt uns kurz etwas über den Inhalt und lest uns eine besonders interessante Stelle daraus vor.

Wer von Euch gerne vorlesen möchte, kann sich bei mir unter Tel. 93 85 99 oder bei Clemens Zeissler unter Tel. 93 95 54 anmelden. Bitte ruft uns bis spätestens Mittwoch, den 4. Oktober an oder schickt uns eine e-mail mit Angabe des Buchtitels, Autors und - ganz wichtig - Eurer Telefonnummer.

Wir freuen uns auf einen schönen, gemütlichen und spannenden Abend.

Monika Feil

Fördervereiner der Schule Gottenheim e. V.

Tel. 07 665/93 85 99,

Email: Schulfoerdereverein@qmx.de

Bitte beachten Sie die separate Beilage mit Informationen zum Schulförderverein.



Musikverein Gottenheim

"Musik und Genuss"

- Vorankündigung -

Liebe Gottenheimer,
bereits jetzt möchten wir Sie auf unser kommendes

Herbstfest am Sonntag, den 15. Oktober,

aufmerksam machen.

Es findet in Kooperation mit der Winzergenossenschaft Gottenheim statt und wird werden musikalisch unterstützt vom Musikverein Umkirch.

Es steht unter dem Motto "**Musik und Genuss**". Und somit werden wir Ihnen sowohl kulinarische als auch musikalische Leckerbissen servieren.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Musikverein Gottenheim e.V.

SVNU informiert!

Ab **Montag, den 02.10.**, trainieren wir wieder nach dem **Wintertrainingsplan**. Eventuell ändern sich dadurch die Trainingszeiten der einzelnen Gruppen. Die Zeiten entnehmen Sie bitte dem neuen Trainingsplan, der im Schaukasten aushängt oder auf unserer Homepage www.svnu.de zum Download bereit steht. Sie können sich auch gerne direkt an die jeweiligen Trainer/-innen der Gruppen wenden.

Sportliche Grüße
A. Kanzinger und H. Thoma

Sozialverband VdK

Ortsverband Gottenheim informiert: Umzug wegen HARTZ IV: Behörde muss Makler zahlen

Wenn ein Empfänger von Arbeitslosengeld II aus seiner zu teuren Wohnung ausziehen soll, muss die Agentur für Arbeit die Maklerkosten übernehmen. Dies entschied kürzlich das Frankfurter Sozialgericht (Az.: 48 AS 123/06). Im zu Grunde liegenden Fall war ein Mann aus Bad Vilbel bei Frankfurt von der Arbeitsagentur zur Suche einer neuen Wohnung aufgefordert worden, weil seine bisherige 52-Quadratmeter-Wohnung (monatliche Miete: 409 Euro) der Behörde unangemessen teuer schien. Zugleich hatte im die Agentur ausdrücklich verboten, einen Makler zu beauftragen und ihm den Mietzuschuss zusammengestrichen, nachdem er keine preiswertere Wohnung gefunden hatte. Für die Frankfurter Sozialrichter war dieses Vorgehen der Agentur für Arbeit nicht